

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR GESCHÄFTSPARTNER UND INTERESSENTEN - GÜLTIG AB 25.05.2018

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Wir, die Firma Kern Technik GmbH & Co. KG nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und verarbeiten diese im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu einer Person aufweisen können. Anhand der nachfolgenden Informationen möchten wir bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns aufklären. Weiterführend möchten wir Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte aus dem Datenschutz geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden und auf welche Weise sie genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der individuellen Geschäftsbeziehung.

1. VERANTWORTLICHE STELLE

Kern Technik GmbH & Co. KG
Fischbacher Str. 17
98553 Schleusingen

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Kern, Cornelia Kern

2. QUELLE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden, Lieferanten und Interessenten erhalten. Des Weiteren verarbeiten wir – soweit dies für die Erbringung und Dokumentation unserer Leistung erforderlich ist - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen (z.B. Registereintragungen) oder die uns von anderen Unternehmen (z.B. einer Auskunftfei) berechtigt übermittelt werden.

3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENEN DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:
Stammdaten (z.B. Name, Anschrift und Bankverbindung), Auftragsdaten, Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Informationen über Ihre Bonität, Korrespondenz mit Ihnen, Vertriebsdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. ZWECKE DER VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN, RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

4a. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z.B. für Marketingzwecke) gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.



4b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Um unseren vertraglichen Pflichten nachzukommen oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Anfragen), verarbeiten wir Daten. Die Zwecke ergeben sich in erster Linie aus dem konkreten Produkt/Anfrage und können unter anderem Bedarfsanalysen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

4c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Wir unterliegen unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen und gesetzlichen Anforderungen (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsvorschriften nach HGB und AO). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie Risikobewertung und -steuerung im Unternehmen.

4d. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- ⇒ Revision und Verbesserung von Verfahren zur allgemeinen Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen
- ⇒ Werbung, Markt- und Meinungsforschung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- ⇒ Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- ⇒ Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention von Straftaten
- ⇒ Sicherstellung der IT-Sicherheit
- ⇒ Beratung durch den Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken.

5. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir lassen außerdem einzelne Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz in Deutschland haben. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Zahlungsverkehr, Abrechnung und Beratung sowie Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverhältnissen heranziehen. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- ⇒ öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Bundesnetzagentur) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- ⇒ Andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Netzbetreiber, Auskunfteien)

Weiterführend können auch andere Stellen Datenempfänger sein, sofern wir gesetzlich verpflichtet sind.

6. ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN AN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG DER DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- ⇒ Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (insbesondere nach HGB und AO sind Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen bis zu 10 Jahren)
- ⇒ Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. BGB beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahren.
- ⇒ Einhaltung telekommunikationsrechtlicher Speicherpflichten gemäß aktuellem Telekommunikationsgesetz (TKG) und weiterer Gesetze

8. DATENSCHUTZRECHTE

Jede(r) Betroffene hat das Recht auf

- ⇒ Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- ⇒ Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- ⇒ Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- ⇒ Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- ⇒ Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO
- ⇒ Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG).

In Thüringen ist dies:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI)
99096 Erfurt
Häßlerstraße 8.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

9. VERPFLICHTUNG ZUR DATENBEREITSTELLUNG

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

10. BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG / PROFILING

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

WIDERSPRUCHSRECHT

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Buchstabe f (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen an:

Kern Technik GmbH & Co. KG
Fischbacher Str. 17
98553 Schleusingen

